

Ich konnte seit Oktober 2020 an den Vertiefungsmodulen Diakonik teilnehmen. Das erste von insgesamt 6 Modulen mit jeweils 4 Tagen startete in Lobetal. Glücklicherweise konnten diese ersten Tage in Präsenz stattfinden und somit gab es die Möglichkeit die Gruppe kennenzulernen und auf „Tuchführung“ mit den Inhalten und Themen zu gehen. Die große Herausforderung in Pandemiezeiten wartete dann für die kommenden Veranstaltungen. Präsenzveranstaltungen waren nicht mehr durchführbar und so erlebten und gestalteten wir gemeinsam die digitalisierte Form der Weiterbildung. Diese gravierenden Änderungen und die damit verbundenen Unsicherheiten, wurden hervorragend durch die Bildungsstätte und die Dozenten aufgefangen. Es fand eine gute Vorbereitung auf die, per Videomeeting stattfindenden, Veranstaltungen statt und es gab immer wieder Zeit um Fragen zu klären und sich zu orientieren. Die Module wurden abwechslungsreich und anregend gestaltet, sowohl inhaltlich / thematisch als auch vom grundsätzlichen Ablauf. Durch die digitalisierte Form des Zusammentreffens war klar, dass die Anstrengung zu einem realen Treffen völlig unterschiedlich ist und dies berücksichtigt werden muss. Den ganzen Tag auf einen Bildschirm zu schauen und eine Beziehung zu Menschen aufzubauen, die man nur auf kleinen Kacheln sieht, war keine einfache Angelegenheit. Es gelang jedoch in bemerkenswerter Weise. Immer wieder wurden kleinere Pausen angeboten und die Ausgestaltung mit Musik, Bewegung oder sonstigen Ideen wurde durch die Gruppe selbst übernommen. Trotz der Umstände wurden Diskussionen angeregt, Kleingruppenarbeit durch separate Videochaträume ermöglicht und in geeigneter Form und angemessenem Umfang Einzelarbeiten eingeflochten. Die Seminartage starteten jeweils mit einem Impuls und auch dies wurde abwechslungsreich durch die Teilnehmenden mitgestaltet. Hier konnte die Individualität der einzelnen Personen zum Vorschein kommen und trotz der Entfernung ein besseres Kennenlernen geschehen. Die Nutzung einer Lernplattform war ein wichtiger und guter Schritt, um Ausbildungsinhalte und Arbeitsergebnisse miteinander zu teilen.

Zu den Inhalten der Weiterbildung gibt es ebenso einiges zu bemerken. Besonders beeindruckend war für mich das Thema Aussegnung. Obwohl ich Erfahrungen damit habe und auch schon selbst Aussegnungen gestaltete, nahm die fiktive Durchführung per Videokonferenz eine völlig unerwartete Wendung. Die Teilnehmenden bereiteten unabhängig voneinander in Kleinstgruppen Teile einer Aussegnung vor und ließen diese dann „stattfinden“. Hier wurde trotz der Entfernung und der „Barriere“ Bildschirm die starke Verbundenheit der Gruppe deutlich. Auch in allen anderen Themenbereichen fand eine ausgezeichnete thematische Mischung statt. Die unterschiedlichen Erfahrungshintergründe in der Gruppe waren dabei immer wieder beflügelnd und man konnte voneinander profitieren. Zwischen der reinen Wissensvermittlung durch Dozenten und Diskussionsanteilen bzw. der Beteiligung der Teilnehmenden fand eine sehr ausgeglichene Abwechslung statt. Dadurch und ebenso durch das Aushalten und zulassen unterschiedlicher Meinungen und Positionen, manchmal auch in kontroversen Diskussionen, gestalteten sich die Tage immer wieder kurzweilig. Es konnten „alte“ Themen neu entdeckt und erarbeitet werden, so z.B. das Glaubensbekenntnis, der Dekalog oder die Bergpredigt.

Die Handouts und Unterlagen wurden anregend gestaltet und in geeigneter Weise pointiert, sodass es zu keiner unnötigen Informationsflut kam. Die regelmäßigen Literaturempfehlungen hielten sowohl für Studienliteratur, als auch für Andachtsimpulse und andere Nettigkeiten, die ein oder andere Entdeckung bereit. Die zu erbringenden Prüfungsleistungen waren vom Umfang sehr angemessen und dennoch herausfordernd. Neben dem Arbeitsalltag war dies eine zusätzliche Anstrengung, die berücksichtigt werden musste. Auch hier fand eine gute Mischung zwischen Gruppen- und Einzelarbeit statt. Grundsätzlich wurde seitens der Bildungsstätte und Dozenten immer lösungsorientiert, im Hinblick auf Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Weiterbildung gearbeitet.

Persönlich kann ich als Fazit nur sagen, dass mich die Weiterbildung sehr angeregt hat. Die eigene Entwicklung in unterschiedlichen Themenbereichen habe ich sehr genossen und finde sie gut übertragbar in meine Arbeit. Durch die wunderbare Verknüpfung von Theorie und Praxis ist die Weiterbildung ein absoluter Gewinn und durchweg empfehlenswert!

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Rösler

Bereichsleitung Bilden und Fördern